

Wölfe reißen Kuhkälber

Es gibt immer mehr Übergriffe von Wölfen.

Erstmals wurden jetzt in Brandenburg drei Kuhkälber von einem Rudel Wölfe gerissen. Weitere Kälber wurden verletzt.

Wie die Berliner Morgenpost berichtet, griff ein Rudel, bestehend aus den Elterntieren und sechs diesjährigen Jungwölfen, eine Kuhherde an. Angriffe auf Nutzvieh gab es nach Angaben der Märkischen Allgemeinen Zeitung im Landkreis Potsdam-Mittelmark und rund um Brück. Die gerissenen Kälber wurden teilweise aufgefressen beziehungsweise verschleppt. Rund 35 Bau-



Foto: Jürgen Schliersmann

ernhöfe gibt es in dem Gebiet, mit einem Viehbestand von etwa 2900 Tieren.

380500 Euro EU-Fördermittel wurden seit 2008 für den Herdenschutz ausgegeben, entweder für Zäune oder für den Erwerb von Herdenschutzhunden. Bisher fielen in Brandenburg nur Schafe den zwölf Wolfsrudeln zum Opfer.

uao